



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

29 (30.1.1943) Samstag und Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:mh40-249764](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-249764)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verleger: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1.70 Pf. u. 20 Pf. ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Verleger: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1.70 Pf. u. 20 Pf. ...

Samstag, 30. Januar/Sonntag, 31. Januar 1943

Verlag, Schillingstraße und Hauptstraße Nr. 1, 4-6, Mannheim

154. Jahrgang - Nummer 29

1933 + Wir meistern das Schicksal + 1943

Am 30. Januar 1943 wurde im Adelstein der braunen Kolonnen, die in endlosem Zuge durch das Brandenburger Tor zogen, um ihrem Führer und der neuen Zeit zu huldigen, eine ganze alte Welt zu Grabe getragen. Eine Welt, die historisch gelebt, immerhin 150 Jahre alt geworden war und deren Geburt feierlich der Adelstein der brüllenden Massen des Pariser Volkes, das die Mauern der Bastille niederrück, bezeugt hatte.

leuchtender Erfolge wie in die Tiefen menschlichen Unbewusstseins führte, nicht im einzelnen nachzugehen; unzählige Klade führten den Gipfel hinan; auf allen Lebensgebieten der Nation sind sie begangen worden, und wer verstanden wollte, sie nachzugehen, würde sich verirren in dem Gedränge der unend-

lichen Vielfältigkeit der Erscheinungen, in denen das nationale Leben als Ganzes neu geboren wurde. Wir wissen auch, wenn wir diese Reueinsparung unserer nationalen Seins zu verdanken haben: der großen geschichtlichen einmaligen Zuneigung zwischen der Einzelpersonlichkeit eines gottbegnadeten Führers,

und der Aufnahmefähigkeit und der Weltanschauung eines willigen Volkes. Es ist das Phänomen, das unsere Gegner, die am Totenbette der Demokratie Wache halten, am wenigsten begreifen wollen - obwohl gerade ihnen ihr Leben, nach dem sie angeblich selber leben, das Begreifen leicht machen müßte. Aber hier zeigt sich eben der Unterschied zwischen formaler und organischer Demokratie: der Unterschied zwischen dem Herausheben der Beziehungen - und damit auch Verantwortungsübertragung - und dem Herausheben der Wirklichkeit der Beziehungen. Nur ein der wirklichen geschichtlichen Beziehung im Sinn ist, diese Zuneigung zu gewährleisten, konnte in sich selbst in alle Ewigkeit in die geschichtliche Zukunft tragen, ohne davon verdrängt zu werden, und konnte keine Nation so in sich und seine Ideen einschmelzen, ohne daß diese Nation sich selbst verlor.

Das ist Verdienst und Wert des Führers, wie es die zehn Jahre strahlend und hell herausragt haben, zu verstehen und heißt, daß wir nicht vermögen, ihre Größe im Bewusstsein der Nation noch zu erhöhen.



Der Führer (Wiese-Gottmann, Sonder-Multiplizier-R.)

Die erbitterte Abwehrschlacht hält an

Der Mut der Stalingrad-Verteidiger ungebrochen / Feindliche Panzerangriffe in Nordafrika blutig abgewiesen / RAF-Terrorangriffe auf französische Hafenstädte

(Zusammenfassung der RMZ) + Aus dem Führerhauptquartier, 30. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die erbitterte Abwehrschlacht im Süden der Ostfront hält an einzelnen Stellen mit unvermindelter Heftigkeit an, während an anderen inzwischen schlagendes Frontabschneiden der Front des Feindes nachläßt. In Stalingrad ist die Lage unverändert. Der Mut der Verteidiger ist ungebrochen. Zwischen Kaniun und dem unteren Don verließen die Bewegungen unserer Truppen ohne Störung durch den Feind. Wiederholte feindliche Angriffe gegen unsere Stellungen östlich des mittleren Donz wurden nach erbitterten Kämpfen unter schweren Verlusten für den Feind zurückgeschlagen. Ein Gegenangriff zerschlug eine sowjetische Schützenbrigade. Im Raum westlich von Kaniun geht die Bewegungsschlacht weiter. Starke Verbände der Luftwaffe griffen in die Erdkämpfe ein. Südlich des Padogasee nahm der Feind keine mit harter Artillerie- und Panzerunterstützung vorgetragenen Angriffe auf breiter Front wieder auf. In schweren Kämpfen, zum Teil Mann gegen Mann, wurden alle Angriffe blutig abgewiesen und allein getötet 22 Panzer abgeschossen. In den Kämpfen am mittleren Don zeichneten sich Truppen des deutschen 24. Panzerkorps und das italienische Alpenkorps aus. Das bei waren landeseigene Freiwilligenverbände erfolgreich beteiligt. In Nordafrika schlugen die Nachhut der deutsch-italienischen Panzerarmee harte feindliche Panzerangriffe blutig ab. Aus Tunesien sind nur Kampfhandlungen örtlicher Bedeutung zu melden. Die Luftwaffe bombardierte abermals den Hafen Algier, wobei ein Handelsschiff in Brand geriet. Ein Verband deutscher Kampfflugzeuge griff am gestrigen Abend in den Gewässern von Bougie einen feindlichen Geleitzug an und versenkte drei Transportschiffe mit zusammen 14.000 RMZ sowie zwei Zerstörer. Ein weiterer Zerstörer und ein Handelsschiff mittlerer Größe wurden schwer beschädigt. Bei einem Angriff auf den Flugplatz Bone wurden sieben mehrmotorige feindliche Flug-

zeuge am Boden zerstört, in Luftkämpfen und durch Flakartillerie der Luftwaffe und Vorflut der Kriegsmarine im Mittelmeerraum 12 britische und amerikanische Flugzeuge abgeschossen. Der Feind bombardierte am Tage und in den Abendstunden ohne militärischen Erfolg zwei Hafenstädte an der französischen Atlantikküste. Die Opfer unter der Zivilbevölkerung sind groß. Abt der angreifenden Flugzeuge wurden zum Abwurf gebracht.

Totenehrung der Partei

Kranze des Führers am Grabe Horst Wessels und am Ehrenmal

(Zusammenfassung der RMZ)

+ Berlin, 30. Januar.

Am 10. Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution gedachte die Partei ihrer getreuesten Kämpfer in besonders enger Verbundenheit. Am Sonntag legten im ganzen Reich Parteimitglieder der Partei an den Gräbern der Blutopfer der Bewegung und verdienter Parteigenossen Kranze nieder. In der Reichshauptstadt wurde diese Totenehrung in besonders würdevollem Rahmen am Grabe Horst Wessels durchgeführt. Nach einer Ansprache legte der stellvertretende Gauleiter Goellner den Kranz des Führers und den des Gauleiters Dr. Goebbels nieder. Anschließend erfolgte durch den Kommandanten von Berlin, Generalleutnant von Dole, die Kranzniederlegung im Namen der Wehrmacht. Auf dem Ehrenmal fand eine schlichte Feier am Ehrenmal unter den Linden statt, wo eine Kompanie der Wehrmacht sowie Ehrenkrieger der Parteiabteilungen aufmarschiert waren. Stellvertretender Gauleiter Goellner und Generalleutnant von Dole begeben sich in das Ehrenmal, wo sie den Kranz des Führers niederlegten.

Der Nachfolger Heydrichs

ab. Berlin, 30. Januar.

Der Führer hat auf Vorschlag des Reichsführers SS und Chefs der deutschen Polizei als Nachfolger des am 4. Juni 1942 verstorbenen SS-Obergruppenführers und Generals der Polizei, Reinhard Heydrich, den SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei, Dr. Ernst Kaltenbrunner, zum Chef der Sicherheitspolizei und des SD ernannt. SS-Gruppenführer Dr. Ernst Kaltenbrunner trat bisher Dienst als Führer des SS-Oberabschnittes Donau und als oberer SS- und Polizeiführer bei den Reichsstatthaltern in Wien, Niederdonau und Oberdonau.

„Wer sich selbst verläßt, der wird verlassen; das Volk, das an sich verzweifelt, an dem verzweifelt die Welt und die Geschichte schweigt auf ewig von ihm. Unser Volk ist in einem jeglichen von uns - darum lasset uns wacker sein!“

E. H. Arn

Dr. H. Weisner

Was am 30. Januar dieses historischen Jahres zu Ende ging, kann durch nichts besser als durch die Gegenüberstellung demonstriert werden: das Zeitalter des schrankenlosen Individualismus, in dem der einzelne höher stand als die Gemeinschaft, das Recht des Individuums höher als seine Pflicht gegenüber dem Staat, die Interessen und Triebe höher als Aufgaben und Verantwortungen. Gewicht: es ließ sich für den einzelnen vielleicht leichter und bewusster leben in seiner Zeit - vorausgesetzt, daß dieser einzelne die Möglichkeit hatte, die Gefahren abzuwehren. In diesem Zeitalter des Individualismus und seiner einseitigen Rechtsordnung ihm hat, auch wirklich auszuüben, und weiter vorausgesetzt, daß das Beherrschungsvermögen der nationalen und internationalen Ordnung gegenüber den Erbschütterern, die von diesem individualistischen Prinzip ausgehen, überlegen ist. In der internationalen Ordnung, dann in den Revolutionen, die dem Weltfrieden setzten, auch in ihrer nationalen Ordnung. Der Todeskampf des liberalen und demokratischen Zeitalters begann. Er ist heute noch nicht zu Ende gekommen: der gegenwärtige Krieg ist vielmehr nichts anderes als die letzte Phase seiner Entwicklung dar. In den Nationen, denen der Scheitern von 1918 erlaubt hatte sich dem unmittelbaren Ansturm und den unmittelbaren Forderungen der neuen Zeit zu entziehen - unter dem Vorwand, die Weltgeschichte mit solchen Scheitern es unendlich verwehrt hat, ihren wirklichen aufstrebenden Sinn voranzutreiben! - in diesen Nationen dauert der Zustrom der Demokratie noch bis zum heutigen Tag. Neben einem Volkstum abgeteilt, barren sie heute noch auf ihre eigene Auferstehung: ein selbständiges Volk, wie sich das Leben selbst vertritt kann, von einem Toten das Wunder seiner eigenen Wiedererweckung zu erwarten!

Die anderen, die Betrogenen der Geschichte, die in den Jahren 1918 bis heute die Weltgeschichte schreiben, haben mittlerweile weite Strecken der neuen Zeit für sich erobert. Sie sind es, die der Welt ein neues Zeitalter geschenkt haben, das nach dem Wortlaut derer, die es geistig ergründet und politisch abgeschlossen haben, bestimmt sein soll, die Menschheit für Jahrhunderte, ja für Jahrtausende in Schicksal zu nehmen. Sie sind Träger eines neuen Lichtes, das viele, die zum erstenmal in seine Helle schauen, blenden und schmerzen mag, das aber dafür die letzten Winkel unseres Lebens um so klarer und reiner erfüllt. Sie sind die Schöpfer einer neuen Ordnung, die die Kräfte der alten als Beherrschung und Grund ihres Rechtes empfinden mögen, die aber Millionen andere dafür zum ersten Male in die geschichtliche Freiheit selbstbestimmten eigenen Rechtes führt. Sie haben das neue Gesetz des Lebens entdeckt, das die natürliche Ordnung im Leben der nationalen Gemeinschaft wiederherstellt, das einzelne dem Ganzen, das Individuum der Gemeinschaft unterordnet und die Pflicht des Dienens vor das Recht des Genießens stellt; aber, daß das eine oder andere, verwechselt, bequemt und gerät gekommen, in einer Zeit, die ihm Diener war, hat von ihm zu fordern, daß er ihr Diener werde, an diesem Gesetz wundervoll hat, aber wer wollte leugnen, daß dem Ganzen, der Gemeinschaft, der Nation daraus ein neues Leben und neue unerhörte Kraft jugendlichen ist? Wer sollte so blind sein, nicht den wesentlichen Unterschied von damals und heute zu erkennen, vor dem alle anderen Unterschiede klein werden: daß „wir“, d. h. die Nation heute so lebendig, so gesund, so kraftig, wie wohl noch niemals in ihrer Geschichte, und daß sie damals, am Ende ihres Zeitalters, in dem das Schicksal über sie und das Fortwandelnde klein geschrieben war, so minderwertig, so schwach, so armelig geworden war, wie sie ebenfalls noch keine Zeit der Geschichte gelebt, hatte.

Wir brauchen den Weg von damals zu heute, diesen gigantischen Weg, der ebenso in die Höhen führt

Tätiger Dank an unsere Verwundeten!

Rechtsleiter und Oberbürgermeister bejubeln das Heilwerden der Verwundeten...

Streiflichter auf Weinheim

Weinheim, 30. Jan. (Sonntag) Einem Ver...

Heidelberger Querschnitt

Eine illustrierte Rundschau der Partei findet am Son...

Für diese Zeit

Entschuldigend ist nur keiner damit, daß er in der...

Filmrundschau

Ufa-Palast „Wir mögen Musik“

Denunziatorien hat sich die reißerische Dialog...

Schauburg: „5000 Mark Belohnung“

Sie sind von der Behörde dem vertriebenen, der...

Rund um Schwetzingen

Wienheim, 30. Jan. In schillernder und fürprächtiger...

Blick auf Ludwigshafen

Diebstahlverhaftung in Ludwigshafen. Die RSB Straß...

Hinweise

Diebstahlverhaftung in Ludwigshafen. Die RSB Straß...

Uraufführung im Nationaltheater

„Corona“ / Ein acnes Lustspiel von Eugen Ibsen

Eugen Ibsen ist für Romane ein neuer Mann, obwohl...

SPORT DER WIMME

Zum 30. Januar 1943

Der unerschütterliche Strom...

Reichsportführer von Tschammer und Ehen stellt dem...

Wenn auch der deutsche Sport am 30. Januar 1943 einen...

Der Ring verlor mit einer solchen Mannleistung mit...

Was waren die bei weitem nicht am Ziel, als die Hoffen...

In solchem Sinne waren die Umbrüche und Zimmer...

Der kommende Handballsonntag

Spitzball war der Reichsheld

Spitzball war der Reichsheld

Der Sportlerklub Ballhof hat sein letztes Turnspiel...

Diebstahlverhaftung in Ludwigshafen

Diebstahlverhaftung in Ludwigshafen

Diebstahlverhaftung in Ludwigshafen

verlassen, um dem Weiber vielleicht doch noch in aller...

Die Reichsspieler, die mit den Spielen noch einmal im...

Die Reichsspieler empfingen in ihrem letzten Spiel...

Im zweiten Endspiel trafen sich die beiden Mann...

Großboxveranstaltung in Mannheim

Der Box-Mannheim richtet am Samstag, 6. Februar, ab...

Auf den 7. März verlegt wurde der Fußball-Reich...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Die Reichsspieler empfingen am Sonntag in Hagen...

Peil und Knolle's Kellersorgen. Die Lagertemperatur. Mischen köhlen Keller haben.

Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl.

MARCHIVUM. MARCHIVUM. MARCHIVUM.

Peil und Knolle's Kellersorgen. Die Lagertemperatur. Mischen köhlen Keller haben.

Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl.

MARCHIVUM. MARCHIVUM. MARCHIVUM.

Peil und Knolle's Kellersorgen. Die Lagertemperatur. Mischen köhlen Keller haben.

Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl.

MARCHIVUM. MARCHIVUM. MARCHIVUM.

Peil und Knolle's Kellersorgen. Die Lagertemperatur. Mischen köhlen Keller haben.

Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl. Kartoffeln lagere kühl.

MARCHIVUM. MARCHIVUM. MARCHIVUM.

Wirtschafts-Meldungen

Vom Hopfenmarkt

Bericht für die Zeit vom 22. mit 23. Januar 1943
Am Hamburger Hopfenmarkt zeigte sich schon im Verlauf der heute abendlichen Verhandlungen eine lebhafte Nachfrage...

Erhebung von Wagenstandsgeld

Die die Reichsgruppe Industrie mittels, bleibt auch weiterhin die Abgrenzung bestehen, nach der die Reichsgruppe Industrie...

Quoten werden beseitigt
Der Leiter der Reichsgruppe Industrie, Generaldirektor Wilhelm Langen, und der Chef des Reichsgruppenamtes, Generaldirektor Dr. Walter Schöber, haben folgenden Bescheid...

Materialknappheit auch am Wochenende
Nach dem Wochenbericht vom 22. mit 23. Januar 1943, der die Materialknappheit...

Materialknappheit auch am Wochenende
Nach dem Wochenbericht vom 22. mit 23. Januar 1943, der die Materialknappheit...

Materialknappheit auch am Wochenende
Nach dem Wochenbericht vom 22. mit 23. Januar 1943, der die Materialknappheit...

Materialknappheit auch am Wochenende
Nach dem Wochenbericht vom 22. mit 23. Januar 1943, der die Materialknappheit...

Berliner Antarkurse
Tabelle mit Spalten für Renten, Banken, Industrieerwerbe und verschiedene Aktienkurse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Unsere Margret hat ein Brüderchen
Franz Eduard Karl bekommen
Fritz Hauck (z. Z. i. Feld) und
Franz Hansjakob geb. Willrich

Tieferschmerz u. schmerz-
erfüllt erlitten wir die
traurige Nachricht, das mein
lieber Mann und treusorgender
Vater unser Kinder

Für die uns bei dem Tode meines
liebsten Mannes, stets treusorgenden, unver-
gesslichen Mutter und unserer Vater-
schaftlichen Anteilnahme...

Angabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 8. II. bis 7. III. 1943
Die Lebensmittelkarten für den Zeitraum vom 8. II. bis 7. III. 1943 werden ausbezogen für die Haushalte mit den Anschriftlichkeiten...

Chaiselange, evtl. mit Decke, zu
kauf ges. Angeb. unter Nr. 13890
Martholthofer, neu od. gebr., für
Leinwand genaug, kauf. laut...

Russisch! Mannh. Betrieb sucht
Schreibmaschine, mit russ. Typen
entweder zu kauf. od. ausleih-
weise bis z. Lieferung einer
Schreibmaschine gegen Entgelt zu
benutzen. Angeb. unter Nr. 2424.

braun
MANNHEIM
K 1-1-3
Wir haben an Ihre Wünsche
gedacht und dafür
sorgt, daß sie noch
bester Möglichkeit
erfüllt werden. Wenden
Sie sich in Kleidungs-
fragen an uns.

Hart und schwer traf uns
die Nachricht, daß unser
lieber, einziger Sohn, unser
Bruder, Schwager, Onkel, Neffe
und Enkel

Als Verlobte grüßen:
Eilfried Kersten - Karl Schreiner
(z. Z. Wehrm.) - Mannheim,
Januar 1943 - E. 7, 9 - D. 9, 14.

Für die uns erkrankte Anteil-
nahme sowie die Krone- und
Bismarckspende, die schriftl. u. mündl.
Beileidbesuche...

FINANZ-ANZEIGEN
Rheinische Hypothekbank in
Mannheim, Einzahlung zur Haupt-
versammlung...

UNTERRICHT
Russische und spanische Konver-
sationskurse ab Mitte Februar.
Voranmeldung erbeten. Berlitz-
Institut, Friedrichstraße 24,
Hof Nr. 418/00.

Gelehrten Handelskurse (Vor-
mittags) zur Vorbereitung und
Weiterbildung für den kaufmänn.
Dienst, ab dem 1. März 1943.
Privat-Handelschule 'Schürer'
Mannheim, Ufa-Palast, Fernspr. 271 05.

Ein schönes Eigenheim
auch für Sie!
In unserer
EIGENHEIM-BILDUNG
am Sonntag, 30. Jan. 1943, von
10-12 Uhr, am Sonntag, 31. Jan.
1943, von 11-15 Uhr, in Mann-
heim, 'Alte Messe', D. 2, 4, 6, 8, 10,
erhalten Sie kostenlos die
Planunterlagen über die
einzelnen Bauplätze.
Leonberger
Deutschlands zweitgrößte
große Bauwerkstatt
in Stuttgart

Hart und schwer traf uns
die Nachricht, daß unser
lieber, einziger Sohn, unser
Bruder, Schwager, Onkel, Neffe
und Enkel

Als Verlobte grüßen:
Eilfried Kersten - Karl Schreiner
(z. Z. Wehrm.) - Mannheim,
Januar 1943 - E. 7, 9 - D. 9, 14.

Für die uns erkrankte Anteil-
nahme sowie die Krone- und
Bismarckspende, die schriftl. u. mündl.
Beileidbesuche...

SANATORIEN
Hämorrhoidalklinik, Dr. Lehner
Heilanstalt, Wiesbaden. Auch
während des Krieges geöffnet.
Zur Behandlung kommen innere
u. äußere Hämorrhoiden, After-
fisteln, Afterkreisläufe, Mastdar-
mleiden, Afterkreisläufe...

Gelehrten Handelskurse (Vor-
mittags) zur Vorbereitung und
Weiterbildung für den kaufmänn.
Dienst, ab dem 1. März 1943.
Privat-Handelschule 'Schürer'
Mannheim, Ufa-Palast, Fernspr. 271 05.

Gelehrten Handelskurse (Vor-
mittags) zur Vorbereitung und
Weiterbildung für den kaufmänn.
Dienst, ab dem 1. März 1943.
Privat-Handelschule 'Schürer'
Mannheim, Ufa-Palast, Fernspr. 271 05.

Rückgratverkrümmung!
Einzigartiges System?
Verlassen Sie nicht
überwundenen
Erfahrung
berühmte
Krankheiten
auf 3 Takt!
F. Messel
Berlin, SW 110
Kleinbergstr. 21.

Hart und schwer traf uns
die Nachricht, daß unser
lieber, einziger Sohn, unser
Bruder, Schwager, Onkel, Neffe
und Enkel

Als Verlobte grüßen:
Eilfried Kersten - Karl Schreiner
(z. Z. Wehrm.) - Mannheim,
Januar 1943 - E. 7, 9 - D. 9, 14.

Für die uns erkrankte Anteil-
nahme sowie die Krone- und
Bismarckspende, die schriftl. u. mündl.
Beileidbesuche...

ANORDNUNGEN DER NSDAP
NS-Frauenrat, Wohlfahrts-
sammlung, 30. I., nehmen dem
Mitgliedern...

TAUSCH-ANZEIGEN
Suche Kofferrucksack, Bielefeld
Schulbuch u. Schokolade, 1 neu,
Gr. 43 u. 44, D-Ball-Halb,
Gr. 37 u. 38, Morgenrock, Tel. 41419.

KAUF-GESUCHE
Pianos, Flügel, Harmoniums kauf
Pianos, Flügel, Harmoniums kauf
Pianos, Flügel, Harmoniums kauf

DIE DEUTSCHEN
PRIVATEN BANKEN
umfassen die Groß-
banken sowie 226 Regional-
und Spezialbanken, 503
Privatbanken und 25
Hypothekbanken mit
zusammen 3250 Ge-
schäftsstellen und einem
hohen Eigenkapital von
2,5 Milliarden RM.
Sie vertreten insgesamt
eine Bilanzsumme von
44,5 Milliarden RM.
Die deutschen privaten
Banken sind seit jeher
vor allem bestrebt, auf
die besonderen Bedürf-
nisse des einzelnen Kuen-
den einzugehen.

Hart und schwer traf uns
die Nachricht, daß unser
lieber, einziger Sohn, unser
Bruder, Schwager, Onkel, Neffe
und Enkel

Als Verlobte grüßen:
Eilfried Kersten - Karl Schreiner
(z. Z. Wehrm.) - Mannheim,
Januar 1943 - E. 7, 9 - D. 9, 14.

Für die uns erkrankte Anteil-
nahme sowie die Krone- und
Bismarckspende, die schriftl. u. mündl.
Beileidbesuche...

TIERMARKT
Handpflege, Scheeren, Trömmen
Abrichten, Tierpflege, Metz
Schwartzstr. 87, Hof 447/85

Handpflege, Scheeren, Trömmen
Abrichten, Tierpflege, Metz
Schwartzstr. 87, Hof 447/85

Handpflege, Scheeren, Trömmen
Abrichten, Tierpflege, Metz
Schwartzstr. 87, Hof 447/85

Einfacher
aber wertvoller Tip
Nr. 1
Bain Strumpfband beachten. Nicht
zu knapp die Größe wählen, an-
ständige Beanspruchung zu vermei-
den. Ein gutes Strumpfband ist
unverzichtbar und wird auch dann,
wenn er eine
hohe Nummer größer als normal
ist. Das Beweist hierfür bringt
ARWA
Taille
mit den fortgeschrittenen Tailletier

OFFENE STELLEN

Kontrollingenieur für die mechan. Fertigung eines kleinen Großbetriebes gesucht. Gute Kenntnisse in Maschinenbau u. Vorrichtungenbau...

Zur Bedienung von Telephonzentrale suchen wir geübte männl. oder weibl. Arbeiter. Bewerbungen unter Nr. 2417.

Tempelkochen, zuverlässig und staftkündig, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote an Fr. Aug. Noll, Nollstr. 10, 68101.

VERMIETUNGEN Lager- und Fabrikations-Räume. 1800 qm, ca. 280 qm, Neubau Einfahrt, el. Licht, Kraft (fröh. Garagehallen) in Mhm. per sofort...

THEATER Nationaltheater Mannheim, Sonntag, 31. Jan., Vorst. Nr. 159. Sondervorstellung für die NSDAP. Zum 10. Jahrestag der Machtübernahme...

FILM-THEATER Ufa-Palast - Alhambra - Schauspiel - Gloria-Palast - Capitol. Die neue Wochenschau zeigt: Der Heldenkampf im Osten...

CAPITOL THEATRE La Jana Frls von Deenen in Der Tiger von Eschnapur

LIBELLE Vom 1. bis 15. Februar 1943: Emil Reimers mit seiner Gesellschaft

Variete in der LIEDERTAFEL MANNHEIM - K. 3. 32. Vom 1. bis 25. Februar 1943

Palmgarten Zwischen F 3 und F 4. Neues Programm von 1.-15. 2. H.

4. Kammermusikabend Liederabend Emmi Leisner (Alt) Lieder von Schubert, Brahms und Wolf

Februar-März Rosenkavalier Kapelle Ewald Franke

Sanatorium Dr. Amelung Königstein im Taunus

Briefmarken Anker, Schützeng., Verlegerin Kath. Hesse - Aachen. Edgar Mohrmann